

Günzel, E. des Handarbeiters Oswald William Günzel hier, 6 W. 20 Z. Johanne Eleonore Naabe geb. Schindler hier, eine Witwe, 64 J. 6 W. 15 Z. Gottfried Johannes Winbisch, E. des Apparaturers Karl Oswald Winbisch hier, 1 J. 2 W. 28 Z.

Swidauer Viehwirtschaftsbericht
vom 4. April 1910.

Zum Verkauf standen: 287 Großvieh (Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Stiere und Kinder), 81 Kälber, 522 Schafe und Hammel und 920 Schweine. Die Preise verließen sich bei Kindern und Schafen für 50 kg Schlachtgewicht, bei Kälbern für 50 kg Lebendgewicht und bei Schweinen für 50 kg Lebendgewicht mit 20 p St. Tara per Stück. — **Bezahlungen:** Ochsen: a) vollfleischige, ausgewaschene höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren 77—78 b) junge fettliche nicht ausgewaschene und ältere ausgewaschene 73—74 c) mäßig genährte, junge, gut genährte ältere 67—70 d) gering genährte jeden Alters. — Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwertes 70—, b) mäßig genährte junge und gut genährte ältere 66—, c) gering genährte 64—, Kühe und Färsen (Stiere und Kinder): a) vollfleischige ausgewaschene Färsen, Stiere und Kinder höchsten Schlachtwertes 78—, b) vollfleischige ausgewaschene Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 72—75, c) ältere ausgewaschene Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 70—72, d) mäßig genährte Kühe und Färsen 68—62, e) gering genährte Kühe und Färsen 45—52. — **Bezahlungen für 1 Pfd.:** Kälber: a) feinste Rasse (Wollmäh) und beste Sauglälber 69—62, b) mittlere Rasse und gute Sauglälber 55—58 c) geringe Sauglälber 50—53, d) ältere gering genährte Kälber (Ferkel) 40—45. — **Schafe:** a) Vollwolle und jüngere Wollschaf 42—, b) ältere Wollschaf 40—, c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Wollschaf) 35—, d) Schweine: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 72—74 b) fettliche 70—71, c) gering entwickelte, sowie Sauen 65—68 W. für 1 Pfd. — **Dänische Rinder** — W. — **Züchtung:** Rinder und Schweine mittel, Kälber und Schafe langsam.

Neueste Nachrichten.

— Berlin, 6. April. Der neue Siemens-Schuckert-Luftkrieger ist das größte bisher erbaute lenkbare Luftschiff. Dasselbe ist nunmehr fertiggestellt und wird demnächst einen Aufstieg unternehmen. Das Luftschiff wurde gestern vom Generalleutnant von Lyncker sowie von dem Offizierkorps des Luftschiffbataillons eingehend besichtigt.

— Hamburg, 6. April. Im Hause Görnerstraße Nr. 19 wurde der 82jährige Hauswirt Lessau mit zertrümmerter Schädeldecke tot aufgefunden. Es handelt sich

um einen Raubmord. Eine Geldkiste war erbrochen und der Inhalt entwendet. Der Mörder wurde in einer Gastwirtschaft verhaftet. Er ist geflüchtet.

— Petersburg, 6. April. Iswoiski tritt heute seine Auslandsreise an. Bis nach Berlin wird ihn sein Kanzlerkolleg Savinski begleiten.

— Petersburg, 6. April. Zwei Offiziere des 36. Ostbaltischen Regiments wurden hier verhaftet, die in verschiedenen Hotels Betrügereien begangen und alle Vorbereitungen zu einem großen Raube in einem Juwelierladen getroffen hatten.

— Rom, 6. April. „Stampa“ meldet aus Florenz: Seit einigen Tagen geht das Gerücht, daß die Frau des Pianisten Toselli, die frühere Gräfin Montignoso, sich mit ihrem Kinde und zwei Gouvernanten nach der Schweiz begeben hat. Das Blatt „Hieramosche“ meldet nunmehr zu diesem Gerücht, es scheint, daß mit diesem Akt der letzte Abschluß in diesem Drama stattgefunden hat. Es ist zur Sprache gekommen, daß zwischen Toselli und seiner Frau ernste Differenzen eingetreten sind, worauf sich beide schließlich zu einem Notar begaben und die Ehescheidungs-Anträge einreichten. Die Eheleute verließen sich auf Grund des Kontraktes. Die Angelegenheit wurde von dem Notar so geregelt, daß Frau Toselli von ihrem Gatten eine monatliche Unterstützung von mehreren 100 Francs erhalten soll. Am 25. März fuhr Frau Toselli nach Rapallo und alles schien damit zu Ende gekommen zu sein, als plötzlich Toselli seiner Gattin folgte. Diese verließ Rapallo fluchtartig und begab sich nach Montreux. Aber auch dorthin folgte Toselli seiner Frau. Die Angelegenheit soll nunmehr in der Schweiz endgültig geregelt werden. Man weiß aber noch nicht, ob sich die Eheleute wieder geeinigt haben.

— Sofia, 6. April. Blättermeldungen zufolge wird der österreichische Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand nach Abfolvierung des Besuchs in Konstantinopel nach Sofia kommen und dem bulgarischen Königspaare einen Besuch abstatten.

— Konstantinopel, 6. April. Ein außerordentlicher Ministerrat beschäftigte sich gestern mit der kritischen Lage in Albanien. Die Auflehnung gegen die Regierung nimmt dort einen höchst bedenklichen Charakter an. Fast jeden Tag kommt es zu blutigen Scharmühen. Die Regierung beschloß unverzüglich Truppenverstärkungen nach Albanien zu entsenden.

— Saloniki, 6. April. Der Aufstand der Arnauten hat nunmehr auch auf Pristiana übergegriffen. Die Regierung übertrug Schewket Pascha das Kommando über die Armee. Ein Bataillon und eine Gebirgsbatterie ist bereits vorgerückt und hat die Arnauten angegriffen. Schewket Pascha hat infolge der ungeheuren Uebermacht der Arnauten dringend Verstärkung verlangt. Die Arnauten beabsichtigen einen Angriff auf Pristiana, über das gleichfalls der Belagerungszustand verhängt wurde.

— Saloniki, 6. April. Nunmehr sind die Arnauten von ganz Oberalbanien in den Aufstand getreten. Infolge dessen wurden die militärischen Vorkehrungen verstärkt. Aus Saloniki, Serres und anderen Garnisonsstädten sind starke Truppenabteilungen nach Oberalbanien abgegangen. Mehrere arnautische Ortschaften wurden bereits bombardiert.

Osram-Lampe

Neue elektrische Lichtlampen.
70% Stromersparnis.
10-200 Kerzen.

Welt-Spiegel.

Herrliches Programm:
Das verwünschte Schloß, großartig.
Als wir zum Aemperer schickten.
Die Dankbarkeit einer Postkaut,
Drama.
Monserrat bei Barcelona.
Schwiegermutter lernt reiten, hoch!
Matrosen - Heimkehr, Seemannsdr.
Fische an der Riviera, zum todtachen.
Gonbid: Postillon von Loujumeau.



Freude!
bereiten Sie Ihrer Frau, wenn Sie ihr
Johns „Vollampf“-Waschmaschine
zum Geburtstag schenken.
Ersparnis an Zeit, Seife und
Brennmaterial ca. 75 Prozent.
Lieferung auch auf Probe.
Zu beziehen durch
C. W. Friedrich.

Einige Schnitzer

suchen A. L. Unger, G. m. b. H.
Schleiferei am unteren Bahnhof.

Neber Schiffe-Anzeigen

herrscht noch vielfach Unklarheit. Vor allem sind die Eingaben auf Schiffe-Anzeigen verschlossen mit genauer Bezeichnung des Buchstabens und der Nummer an unsere Exped. zu richten. Wer eine Schiffe-Anzeige aufgibt, will mit seinem Namen nicht in die Öffentlichkeit treten; er beauftragt deshalb unsere Exped., die Briefe, welche unter der betreffenden Schiffe eingehen, ihm zuzufenden. Dieses geschieht denn auch von unserer Exped., den Namen des Auftraggebers darf sie nicht mitteilen. Weiter hat unsere Exped. mit den Schiffe-Anzeigen nichts zu tun. Originalzeugnisse füge man den Offert. niemals bei, fond. nur Abschriften der Zeugnisse. Auch ist es gänglich unstatthaft, sich Antwort unter einer selbstgewählten Schiffe an unsere Exped. kommen zu lassen.
Expedition des Amtsblattes.

Kakes sind leichter zu backen

als man allgemein glaubt; sie sollten deswegen in keinem Hause fehlen. Ein billiges, gutes Rezept ist folgendes.
Zutaten: 500 g Mehl, 1 Päckchen **Dr. Oetker's Backpulver**, 175 g Butter, 75 g Zucker, 2 Eier, 5 Esslöffel voll Wasser.
Zubereitung: Butter, Zucker, Eier werden verührt, mit Wasser und Mehl, letzteres mit dem Backpulver gemischt, zu einem glatten Teige verarbeitet. Derselbe wird gut durchgeknetet, ausgerollt und mit einem Weingläse zu runden Scheiben ausgestochen. Mit einer Gabel oder einem Reibeisen drückt man gleichmäßige Vertiefungen hinein und bäckt auf einem gefettetem Blech schön gelb.

Suche ein umsichtiges und zuverlässiges
Fräulein
für den Ausschneidereiposten. Antritt sofort erwünscht.
Hermann Bodo.

Eine Nasenlänge voraus

Inde infolge des außerordentlichen Buttercharakters ihres köstlichen Wohlgeschmacks und ihres feinen Aromas die beliebten van den Bergh'schen Margarine-Marken
Clever Stolz
und **Vitello.**
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Fräulein,

welches die Handelschule besucht hat und in diversen Kontorarbeiten bewandert ist, sucht Stellung in Eisen- und Holzwerkstätten. Beste Offerten sind u. **N. 100** an das **Postamt Oberkalema** erbeten.

Schöne Erkerwohnung

per 1. Juli zu vermieten
Vodelstraße 26.

Älteren Sticker

sucht
Friedrich Förster.

Junger Mann oder Fräulein,

erfahren in Berl- und Laktifizieren, zum sofortigen resp. baldigsten Antritt bei gutem Gehalt gesucht. Off. unter **A. III** an die Exp. ds. Bl.

Frischen Schellfisch.

Emil Wagner, Theaterstr. 17.
Ein guterh. Kinderwagen und ein desgl. Sportwagen billig zu verk.
Mündenhammerstr. 6.

Hautauschlag.

„Lange Jahre litt ich an einem hartnäckigen
Hautauschlag.
Viel, sehr viel habe ich erfolglos versucht. Ich probierte **Zucker's Patent-Medizinal-Seife**. Blöthlich besserte es sich von Tag zu Tag. Rahm nur zum Waschen **Zucker's Patent-Medizinal-Seife** und hatte großartigen Erfolg. Dr. Schlor in B. a. St. 50 Pf. (15%ig) u. 1.50 M. (35%ig), stärkste Form). Dazugehörige **Zucker-Creme** 75 Pf. und **Z. M. ferner Zucker-Seife (mild)**, 50 Pf. u. 1.50 M. Bei
H. Lohmann.

Steuer-Quittungsbücher,

à Stück 15 und 25 Bfg. für sämtliche Steuern benutzbar, hält vorrätig
E. Hammebohn's Buchdruckerei.

Warterrelogis

Das von Herrn Unger innegehabte
ist sofort zu vermieten **Brühl 2.**

Frischer Schellfisch

trifft heute ein. **Kayler u. Korb-pöcklinge, Kalb, Lachs im Aufschnitt, Sprossen** empfiehlt
J. Hauschild.

Frischen Schellfisch

Frische Notzungen
empfehlte **Max Steinbach.**

Ein neuerbautes Wohnhaus

ist sofort billig zu verkaufen. Zu erf. in der Exp. ds. Bl.

Frischer und geräucherter Schellfisch

eingetroffen.
M. Hofmann.

Militärverein „Germania“.

Deute Donnerstag, den 7. April, abends 9 Uhr
Monats-Versammlung
im „Dömitzgrund“ bei Ramerab Ernst Jugeit
Vollständiges Erscheinen erwünscht.
J. A. Der Vorstand.

Frischer Schellfisch

und Seeforellen treffen Donnerstag früh ein bei
Johanne verw. Fleischschmidt.

frischen Schellfisch

bei
Ida verw. Schumann.

Abonnements

auf das „Amts- und Anzeigerblatt“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und Landbriefträgern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. April erschienenen Nummern, soweit der Vorrat reicht, nachgeliefert.
Expedition des Amtsblattes.
Den fälligen Abonnements-Betrag bitten wir nur gegen gedruckte Quittung an unsern Boten verabsolgen zu wollen.

Fahrplan

der **Wilkau-Kirchberg-Wilschhaus-Garlsfelder Eisenbahn.**
Von Wilkau nach Garlsfeld.

	Preis	Norm.	Kom.	Wdh.
Kau Wilkau	5,38	9,98	3,18	7,98
Kirchberg (Hpt.)	6,04	10,02	3,48	7,56
Kirchberg (Hpt.)	6,09	10,07	3,53	8,10
Saupersdorf II	6,16	10,14	4,00	8,16
Saupersdorf I	6,22	10,21	4,07	8,23
Hartmannsdorf	6,29	10,28	4,14	8,29
Härenwalde	6,49	10,48	4,34	8,55
Obercrinitz	6,57	10,56	4,42	9,08
Notzenkirchen	7,18	11,19	5,02	9,34
Stäpplingen	7,26	11,28	5,10	9,32
Neubreda	7,39	11,41	5,23	9,43
in Schönheide	7,46	11,48	5,30	9,55
aus Schönheide	7,48	11,52	5,36	9,00
Obercrinitz	7,54	11,57	5,41	9,06
in Wilschhaus	8,10	12,13	5,57	9,30
aus Wilschhaus	8,23	12,40	6,18	9,30
Wilschhaus	8,35	12,50	6,38	9,30
Wilschmühle	8,43	1,00	6,38	9,40
Wilschhammer	8,52	1,09	6,47	9,49
in Garlsfeld	9,08	1,20	6,58	10,00

Von Garlsfeld nach Wilkau.

	Preis	Preis	Norm.	Kom.	Wdh.
Kau Garlsfeld	6,00	9,93	3,12	7,98	
Wilschhammer	6,10	9,43	3,23	7,42	
Wilschmühle	6,18	9,50	3,30	7,50	
Wilschhaus	6,26	9,58	3,38	7,58	
in Wilschhaus	6,34	10,08	3,48	8,06	
aus Wilschhaus	6,16	12,36	6,15	8,36	
Obercrinitz	6,22	12,52	6,24	8,58	
in Schönheide	6,26	12,56	6,28	8,57	
aus Schönheide	4,90	9,38	1,00	6,41	
Neubreda	4,96	9,44	1,06	6,47	
Stäpplingen	4,46	8,54	1,16	6,57	
Notzenkirchen	4,56	9,04	1,25	7,06	
Obercrinitz	5,08	9,16	1,35	7,20	
Härenwalde	5,18	9,22	1,45	7,28	
Hartmannsdorf	5,27	9,25	1,58	7,41	
Saupersdorf I	5,33	9,41	2,05	7,51	
Saupersdorf II	5,39	9,47	2,11	7,57	
Kirchberg (Hpt.)	5,48	9,54	2,18	8,04	
Kirchberg (Hpt.)	5,59	10,03	2,30	8,28	
Wilkau	6,21	10,27	2,55	8,49	

für
Bezug
des „
humor
Exped
M
Dester
Man
veröffentl
kenswerte
Ungarn g
hundes e
entweder
ner Vert
Vertreter
lungen ge
„Wir
Bedingun
ihm unse
daß Bulg
rungen in
Bafis er
nichts e
teil freue
hafte Stit
Wacht u
Kämpfe
Regelung
Nach
dem Einst
eines Bef
bringt, wi
rung des
strebt. G
Frankreich
freund.
„Temps“
plomaten
jah betont
schlusses,
hen, indem
und auf d
eine weite
pfe verwe
Der
moderne
dringung,
schließlich
tanbundes
Tages fest
reich in so
reichlichen
es sich jed
Großbritan
langt, so
gerückte
die Aufstei
Serbien a
sein als D
Ne
Neben
mee, welch
unübertre
be das ru
seine vollst
nen Japan
man bis d
törnerer Ko
gen, und e
ter Linie
auch das
Die Unterf
über ange
Refultate,
sich immer
Streitkräfte
institutione
herer Offiz
derartiger
berliegen, s
terial zur
gang des
Reform he
schob man
will man
wie auch g
lichen Refo
Wiltionen
Armee will
auf welchem